



PRESSEINFORMATION 24/20

München, 15. April 2020

A 9 Nürnberg – München

Erhaltungsabschnitt AS Langenbruck – AD Holledau

Vollsperrung der Verbindungsstraße Waal – Rohrbach unterhalb der A 9 ab Montag, 20. April 2020

Aufhebung der Vollsperrungen zwischen Bruckbach und Eschelbach a.d. Ilm sowie zwischen Ossenzhausen und Rohrbach am Sonntag, 19. April 2020

Mittwoch, 15. April 2020, 15 Uhr: Derzeit geht die Autobahndirektion Südbayern noch davon aus, dass die Baumaßnahmen an der Infrastruktur auch im Zuge der Corona-Pandemie weiter betrieben werden können. Sollte sich daran etwas ändern, beispielsweise durch eine Verschärfung der Restriktionen im Kampf gegen die Pandemie oder durch längere Lieferzeiten von Baumaterial, wird die Autobahndirektion Südbayern die Informationen zunächst auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de veröffentlichen. Weitere Informationen zu den Aufgaben und Arbeitsschwerpunkten der Autobahndirektion Südbayern im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie finden Sie auf unserer Webseite www.abdsb.bayern.de

Vollsperrung der Verbindungsstraße Waal-Rohrbach ab 20. April 2020
Am Montag, 20. April 2020, beginnen die Erneuerungsarbeiten an der Brücke der Autobahn 9 über die Verbindungsstraße Waal – Rohrbach. Daher ist die Unterführung ab Montag in beiden Richtungen gesperrt. Die Erneuerung des östlichen Teils der Autobahnbrücke dauert voraussichtlich bis September 2020. Während dieser Zeit wird der Verkehr über die Verbindungsstraße Ossenzhausen-Rohrbach umgeleitet. Um die Einschränkungen für die Autofahrer möglichst gering zu halten, erfolgt die Sperrung der Verbindungsstraße Waal-Rohrbach unter der A 9 erst nachdem die Verbindungsstraße Ossenzhausen-Rohrbach wieder für den Verkehr freigegeben ist und diese als Umleitungsstrecke zur Verfügung steht.

Die Umleitungskarte wurde auf der Projektwebsite www.a9-erhaltung.de unter dem Punkt Anwohner zur Ansicht und zum Herunterladen veröffentlicht.

Der Autobahnverkehr ist von der Sperrung nicht betroffen.

Aufhebung der Vollsperrung der Verbindungsstraßen Bruckbach-Eschelbach a.d. Ilm und Ossenzhausen-Rohrbach am 19. April 2020

Die seit Anfang Dezember 2019 unterhalb der A 9 voll gesperrten Verbindungsstraßen Bruckbach-Eschelbach a.d. Ilm und Ossenzhausen-Rohrbach sind ab Sonntag, 19. April 2020, wieder für den Verkehr freigegeben. Die Arbeiten konnten planmäßig umgesetzt werden.

Mit der wieder freigegebenen Unterführung verändert sich auch die Umleitungsstrecke für den Radweg Ilmtalradtour. Die Radfahrer können ab dem 19. April die Unterführung der Verbindungsstraße Ossenzhausen-Rohrbach nutzen.

Hintergrund

Die Brückenerneuerungen sind wesentliche Maßnahmen des Erhaltungsprojekts der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau. Insgesamt werden auf diesem rund 9 Kilometer langen Autobahnabschnitt innerhalb von zwei Jahren 12 Unterführungen und beide Fahrbahnen erneuert. So bleibt die A 9 leistungsfähig – auch für den Verkehr von morgen. Bis Ende 2020 werden im gesamten Erhaltungsabschnitt die östliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und die unter ihr liegenden Teilbauwerke der Unterführungen erneuert. Anschließend werden bis Ende 2021 die westliche Fahrbahn (Richtung München) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert.

Korrektur

In der Pressemitteilung 23/20 vom 06. April 2020 hatten wir versehentlich angekündigt, dass ab 20. April 2020 die Vollsperrung der Verbindungsstraße Eschelbach a.d. Ilm-Wolnzach aufgehoben wird. Dies wird jedoch planmäßig erst im Juli 2020 stattfinden. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Sperrtermine, Umleitungskarten und Infos auf der Projektwebseite

Weitere Informationen zum Erhaltungsprojekt sowie alle Umleitungskarten und planmäßigen Termine zu den Sperrungen von Straßen unterhalb der A 9 wurden auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de veröffentlicht.

Alle Zeitangaben, die die Autobahndirektion Südbayern veröffentlicht sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des jeweils aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit z. B. aufgrund der Witterung ergeben. Die Autobahndirektion Südbayern bemüht sich darum, dass alle geplanten Zeiten eingehalten werden. Änderungen werden zeitnah auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de veröffentlicht.

Kontakt für Rückfragen

Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern

Tel: 089/54552-3308

Mail: pressestelle@abdsb.bayern.de